



HAUSBLÄTTCHEN

Haus-Post des AWO Seniorenzentrums Idar-Oberstein



Bezirksverband Rheinland e.V.
Seniorenzentrum
Idar-Oberstein

UNSERE AWO-WERTE: Freiheit, Toleranz, Gleichheit, Gerechtigkeit, Solidarität



das zweite Quartal in 2022 ist bereits gelebt. Die pandemieartige Ausbreitung des Corona-Virus verlangt von uns aktuell immer noch viel ab.

Unsere Einrichtung hatte mit vielen personellen Ausfällen aufgrund verordneter Quarantänen zu kämpfen. Auch hier an alle Mitarbeiter*innen meinen herzlichsten Dank für Ihr Durchhaltevermögen und Ihr Engagement in dieser schwierigen Zeit. Ich schätze Ihren Einsatz sehr.

Inhalt

Grußwort der Einrichtungsleitung	2
Spenden für die Ukraine	3
Die kleine Bibliothek	4
Betriebsrat verwöhnt Mitarbeiter*innen	5
Die richtige Tagesdosis Musik tut immer gut	6
Die Unentbehrlichen – Das Team der Haustechnik	7
Das Beste zum Schluss	8

Liebe Leser*innen!

Rund im und vor dem Haus wurde viel geschafft, der Eingangsbereich wurde saniert und der Aufzug in der Eingangshalle wurde erneuert.

Nun genießen wir die warmen Sonnenstrahlen und hoffen weiter auf Normalität. So wünsche ich uns allen, dass die für den Sommer geplanten Feste und Veranstaltungen zur Freude aller stattfinden können.

Ich wünsche allen eine gute Zeit, bleiben Sie gesund.

Herzliche Grüße
Jasmin Klein
Einrichtungsleitung



Spenden für die Ukraine

Der Krieg in der Ukraine macht alle sehr betroffen. Viele der Bewohner*innen denken wieder an ihre Kriegs- und Nachkriegserfahrung zurück. Sie fühlen sich mit den Menschen in der Ukraine stark verbunden.

Es wurde im Haus Geld gesammelt. Der Bewohnerbeirat spendete einen Beitrag aus der Flohmarktkasse. 215 € konnten an AWO International überwiesen werden.



Stellvertretende Sozialdienstleitung Sabine Koch-Werle lädt Rollstühle und Pflegematerialien ins Auto und fährt sie zur Spendensammelstelle nach Hoppstädten-Weiersbach.



Die kleine Bibliothek



» Bücherwürmer kommen hier voll auf ihre Kosten «

In einigen Städten sieht man manchmal, dass ehemals gelbe Telefonzellen zu Miniatur-Büchereien umfunktioniert wurden. Das brachte uns auf die Idee, einen frei zugänglichen Schrank im Foyer als kleine Ausleihbibliothek einzurichten.

Das Prinzip ist einfach: Man kann sich nach Wunsch ein Buch aus dem Bücherschrank aussuchen und mitnehmen. Wer ein schönes Buch anderen zum Lesen zur Verfügung stellen möchte, kann dies in den Bücherschrank stellen.

Es gibt eine bunte Vielfalt von Unterhaltungsliteratur, Romanen, Krimis, klassischer Literatur und Sachbüchern. Auch Kinderbücher kann man finden.

Die ehrenamtliche Mitarbeiterin Erni Weber, Bewohnerin Katharina Galle und Bewohnerin Cäcilia Herrmann (von links nach rechts) haben den Bücherschrank getestet.

Sie waren einstimmig der Meinung: Bücherwürmer und Leseratten kommen hier voll auf ihre Kosten.

Betriebsrat verwöhnt Mitarbeiter*innen

In der Regel richtet der Betriebsrat jedes Jahr eine große Weihnachtsfeier für die Mitarbeiter*innen aus. Die Corona-Pandemie hat diese Regel nun schon zweimal außer Kraft gesetzt. Die Betriebsratsmitglieder haben sich daher eine schöne Alternative einfallen lassen. Alle bekamen eine Einladung zu einem festlichen Brunch im hauseigenen Café. Da gab es riesige Laugenbrezeln, die mit Wurst, Käse, Eiern und Salat belegt waren und Brezeln, die je nach Wunsch einfach nur mit Butter bestrichen werden konnten. Ebenso wurden die Mitarbeiter*innen mit selbstgebackenen Kuchen und Törtchen verwöhnt. Kaffee, Tee und diverse Säfte rundeten den Gaumenschmaus ab. Zwischen 11.00 Uhr und 15.00 Uhr war das Buffet geöffnet und es wurde sehr gerne von vielen Mitarbeiter*innen aufgesucht. Sie genossen ihre Pause mit allen Sinnen und bedankten sich bei den Mitgliedern des Betriebsrates für diese überaus leckere Idee.



Leckerer zum Schlemmen
für die Mitarbeiter*innen



Reichhaltiges Buffet
Mitarbeiter*innen genießen ihr Frühstück

Landespolizeiorchester

Die Bewohner*innen freuten sich über den bereits schon dritten Besuch zweier Mitglieder des Landespolizeiorchesters Rheinland-Pfalz. Herr Joachim Lösch spielte Tuba und führte die Bewohner*innen durch das Programm. Orchestermitglied Herr Jörg Krisat spielte Trompete. Die beiden Musiker präsentierten den Bewohner*innen ein Konzert mit bekannten Schlager-, Walzer- und Polkamelodien, welches Leichtigkeit, Freude und Sonne in die

Herzen der Zuhörer*innen ließ. Die Senior*innen sangen mit und bewegten sich gerne im Takt der Musik. Mit „Wochenend‘ und Sonnenschein“, „Mein kleiner, grüner Kaktus“, „Wenn bei Capri die rote Sonne im Meer versinkt“, „Tulpen aus Amsterdam“ und vielen anderen Melodien mehr kam gute Laune auf und nach jeder Darbietung gab es großen Beifall. Auch die Mitarbeiter*innen wurden von der beschwingt gespielten Musik angelockt.

» Die richtige Tagesdosis Musik tut immer gut «





Die Unentbehrlichen – Das Team der Haustechnik

Tim Dalheimer, Leiter der Haustechnik, ist mit seinen Mitarbeitern Klaus Weber, Markus Welker und Timo Schwieger für Haus und Garten zuständig. Sie achten darauf, dass alles funktioniert. „Alles“ umfasst die technischen Anlagen, der Elektro- und Sanitärbereich, die Müllbeseitigung und die Außenanlagen. Tim Dalheimer leitet und koordiniert zudem Baumaßnahmen im und rund ums Haus. Und es gibt immer wieder Anfragen von Bewohner*innen, wenn z.B. der Fernseher nicht funktioniert, der Rollladen im Zimmer sich

nicht öffnen lässt oder Batterien für die Uhr fehlen. Alles wird fachmännisch, korrekt und bewohnerorientiert ausgeführt. „Geht nicht, gibt’s nicht!“, ist die Devise. Hohe Flexibilität erfordert der Job. „Gerade die Vielseitigkeit gefällt uns sehr gut“, teilt das Team mit. Tim Dalheimer gefällt es besonders, dass er das Handwerk mit der sozialen Arbeit verbinden kann.

» Ein starkes Team! «



DAS BESTE ZUM SCHLUSS

Anerkennung der Frauenpower

Einrichtungsleiterin Jasmin Klein und Pflegedienstleiter David Hammen überreichten am Weltfrauentag den Bewohnerinnen ein Flammendes Käthchen und den Mitarbeiterinnen eine Rose.

Die ehrenamtliche Mitarbeiterin Erni Weber fertigte zudem für jeden Blumengruß ein Holzherz mit Band und Schrift an.

Alle Frauen im Haus freuten sich über das Zeichen der Aufmerksamkeit, der Anerkennung und der Wertschätzung der geballten Frauenpower. 1911 fand der erste Weltfrauentag im Sinne der Gleichberechtigung statt. Rund 84% der Beschäftigten des AWO Bezirksverbands Rheinland e.V. sind Frauen.



Klimaneutral gedruckt | www.climatepartner.com/15895-2205-1008



GESCHENKTIPP:

Das AWO Kochbuch, mit vielen Lieblingsrezepten unserer Bewohner*innen, ist in unserer Einrichtung, der Bezirksgeschäftsstelle in Koblenz, Dreikaiserweg 4 sowie online für **19,90 €** erhältlich.

www.awo-rheinland.de/kochbuch



IMPRESSUM

Redaktion: Jasmin Klein, Silvia Kullmann, Katrin Schwindt

Bilder: AWO Rheinland, www.foto-christ.de, www.stock.adobe.com, fotolia.de

Layout & Design: www.textkracher.de

Druck: www.corzilius-online.de

Auflage: 200 Stück

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.



Turnhallenstraße 1 | 55743 Idar-Oberstein
Telefon 06781 941-0 | Telefax 06781 941-115
seniorenzentrum-io@awo-rheinland.de
www.awo-rheinland.de | www.awo-herzwerk.de



Bezirksverband Rheinland e.V.
Seniorenzentrum
Idar-Oberstein

13/1392/052/200